

einen Pelzmantel, der vor der Brust mittelst einer Kette zusammengehalten wird. Unten bemerkt man einige Grabstichelproben und links den Namen *Agricola*. Die Ecken der Platte sind abgestumpft.

12. Derselbe Kopf.

Höhe 97 Mm., Breite 71 Mm.

In derselben Haltung, jedoch viel kleiner. Links unten *Agricola's Name*.

13. Joseph als Traumdeuter.

Höhe des Bildes 52 Mm., Breite 77 Mm.

Höhe der Platte 104 Mm., Breite 148 Mm.

Nach *R. Mengs*. Joseph deutet die Träume seiner Mitgefangenen, er steht vorn, der Fesseln entledigt, in der Nähe seines Blockes, und legt zweien seiner Gefährten, welche links sitzen, ihre Traumgebilde aus; einer derselben, vom Rücken gesehen, ist vom Schreck überwältigt, der andere faltet, gen Himmel blickend, in Ruhe oder Resignation die Hände. Rechts im Grunde des Gefängnisses erblicken wir fünf andere Gefangene, drei liegen gefesselt am Boden, die beiden andern schauen zum Gitterfenster hinaus. Links unter der Darstellung: *Raphael Mengs del.*, rechts: *Carl Agricola sc.* 812.

- I. Vor den Künstlernamen.
- II. Mit denselben, aber vor Maisch's Adresse.
- III. Mit dieser Adresse. — Eigentliche Schrift hat das Blatt nie.

14. Der Engel geleitet den jungen Tobias.

Höhe des Bildes 52 Mm., Breite 77 Mm.

Höhe der Platte 104 Mm., Breite 146 Mm.

Nach *A. Elzheimer*. Beide, der junge Tobias mit dem Fisch im Arm und einem Stock, schreiten über Steine durch den Euphrat nach der rechten Seite des Blattes, der treue Hund folgt ihnen. Das Wasser, von Bäumen eingefasst, erstreckt

sich bis in den rechten Hintergrund, wo ein Hirt zu Pferde einige Kühe und Schafe treibt. Links unter der Darstellung: *Adam Elzheimer pinx.*, rechts: *Carl Agricola sc.* 812. — W. Hollar hat dasselbe Bild radirt.

Die Abdrücke sind wie bei der vorigen Platte.

15. Salomon's Urtheil.

Höhe des Bildes 331 Mm., Breite 430 Mm.

Nach einem zweifelhaften Bilde des *N. Poussin* im Belvedere zu Wien. Der König, von seinen Räthen umgeben, thront zur Rechten, vier Krieger seiner Leibwache stehen zwei und zwei zu Seiten des hohen Thronsockels; der König streckt in gebieterischer Haltung den Scepter aus gegen die links vorn befindliche Figurengruppe mit den beiden Müttern und Kindern. Die Mütter knieen, der Henker sucht das lebende Kind seiner Mutter zu entreissen, woran ihn drei Juden zu hindern sich bestreben. Reiche Architektur bedeckt den hintern Plan des Blattes. Im Unterrand links: *Poussin pinx.*, rechts: *Agricola sc.*, in der Mitte: LE JUGEMENT DE SALOMON, links tiefer unten: *Le tableau se trouve dans la gallerie imp. et roy.*, rechts Stöckl's Adresse.

- I. Vor aller Schrift.
- II. Vor der Schrift, nur mit den Künstlernamen.
- III. Mit der Schrift, aber vor Stöckl's Adresse.
- IV. Mit dieser Adresse.

16. Maria mit dem Kinde.

Höhe 110 Mm., Breite 86 Mm.

Nach *H. Holbein*. Die heilige Jungfrau, von vorn und in halber Figur vorgestellt, hält das nackte Kind, das seinen Kopf gegen das Gesicht der Mutter schmiegt, auf dem rechten Arm; sie ist mit einem dunkeln Obergewand bekleidet, ein Schleier hängt vom Kopf über die Stirn herab. Strahlen schiessen vom Kopf des Kindes und der Mutter nach allen Seiten aus. Man